

Das digitale Angebot deutlich ausgeweitet

Stadtbibliothek Bad Oldesloe reagiert schnell und kundenorientiert auf die Corona-Krise

Als in Deutschland und damit auch in Schleswig-Holstein aufgrund der Corona-Pandemie Einschränkungen des öffentlichen Lebens absehbar waren, schien auch die Leserschaft der Stadtbibliothek Bad Oldesloe eine Schließung zu erwarten: Die Ausleihen waren dreimal so hoch wie im Durchschnitt und es wurde oft nach den Öffnungszeiten und möglichen Sonderregeln bei Leihfristen gefragt. Wie erwartet kamen entsprechende Erlasse des Landes Schleswig-Holstein am dritten Märzwochenende.

Am 16. März wurde von der Verwaltungsleitung rasch und zur Erleichterung aller die Entscheidung gefällt, die Stadtverwaltung und alle zur Stadt gehörigen Einrichtungen zunächst bis zum 19. April zu schließen.

Die Stadtbibliothek hat kurzfristig alle Leihfristen angepasst und die Leser/-innen über Aushänge und die Internetseite mit den wichtigsten Informationen versorgt. Sämtliche mit den Öffnungszeiten und der Ausleihe verbundenen Prozesse wurden heruntergefahren bis hin zum Leihverkehr.

Das Personal der Stadtverwaltung und damit auch der Stadtbibliothek wurde aufgeteilt in zwei wöchentlich zwischen Homeoffice und Notdienst wechselnde Schichten. Der Notdienst vor Ort beantwortet per Telefon oder per E-Mail Fragen der Leser/-innen, verlängert die Gültigkeit von Leserkonten, hilft bei Rechercheanfragen und berät in technischen Fragen bezüglich der Nutzung der digitalen Angebote. Eine Kollegin wurde in ein Team der Stadtverwaltung abgeordnet, das Unterstützung bei der Bereitstellung und dem Support von Homeoffice-Arbeitsplätzen für das Verwaltungspersonal leistet.

Mithilfe der Stadtverwaltung wurden kurzfristig Anmeldeformulare entwickelt, die online ausgefüllt und einfach per Mail an die Stadtbibliothek geschickt werden können, um rasch einen Leserausweis und damit auch Zugang zu den digitalen Angeboten zu bekommen.

Die Nachfrage nach der Onleihe ist landesweit stark gestiegen. Koordiniert von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein,

unterstützt mit 50 000 Euro der Landesregierung und Mitteln der Bibliotheken wird der Bestand an virtuellen Medien deutlich aufgestockt. Über die Büchereizentrale ist es außerdem allen Bürgerinnen und Bürgern in Schleswig-Holstein möglich, sich unkompliziert bei der »Onleihe zwischen den Meeren« zu registrieren und sie kostenlos bis zum 31. Mai zu nutzen. Im April wurde zudem das Video-on-Demand-Portal filmfreund eingeführt, mit dem wir ebenfalls einen digitalen Beitrag zur Überbrückung leisten können. Die Stadtbibliothek hat ein Angebot von Brockhaus angenommen und vorübergehend die darüber lizenzierten Angebote um Online-Kurse für Schüler und das Kinderlexikon erweitert. Onleihe, Brockhaus und Munzinger werden über einen hervorgehobenen Webseitenbeitrag beworben und technischer Support per Mail oder Telefon angeboten.

Die Lieferkette ist bisher nicht abgerissen: Weiterhin werden Medien bestellt, angeliefert und ausleihfertig bearbeitet.

Mit fortdauernder Schließung wird aber bei der Lagerkapazität improvisiert werden müssen, da die neuen Medien derzeit nicht ausgeliehen werden können und die Infrastruktur der Stadtbibliothek keine langfristigen Zwischenlager vorsieht. Ansonsten ist das Team damit beschäftigt, interne Arbeitsprozesse zu überarbeiten, bestehende Veranstaltungsformate zu evaluieren und neue zu entwickeln sowie regelmäßig durchgeführte Aufgaben vorzuziehen, für die nach der Schließungsphase wegen der dann zu erwartenden Belastung vermutlich keine Zeit mehr ist. Auch werden fachliche Online-Fortbildungen wahrgenommen und die Jahresziele bearbeitet.

Für das Team ist das keine einfache Situation, da die direkte Kommunikation, die tägliche Begegnung fehlt. Auch herrscht Unsicherheit darüber, wann und wie wieder geöffnet sein wird: Der Andrang wird so oder so überdurchschnittlich groß sein und das Team an die Belastungsgrenze bringen. Fest steht aber, dass wir die Leserinnen und Leser schon jetzt sehr vermissen und hoffen, alle gesund wiederzusehen.

Jens A. Geißler, Stadtbibliothek Bad Oldesloe



Mehrere Infoblätter im Eingangsbereich zur Stadtbibliothek Bad Oldesloe weisen auf aktuelle Besonderheiten und neue Angebote hin. Foto: Jens A. Geißler